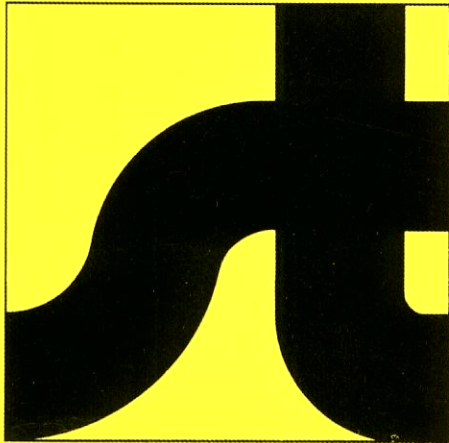


Straßen- und Tiefbau



11'2009

63. Jahrgang
November 2009

Offizielles Organ
des Straßen- und
Tiefbaugewerbes
im Zentralverband des
Deutschen Baugewerbes



Pflastertechnik

- Schwerlastpflaster mit qualifizierter Ingenieurleistung

Kanal- und Leitungsbau

- Leistungsstarke Bausteine für moderne Rigolensysteme
- Fit auch am Hang



Regenwasser-Rückhaltemaßnahme in Bermatingen:

Mit eingebauter Sicherheit

Die zunehmende Versiegelung der Flächen auch in Wohngebieten ist eine weitere Herausforderung, der sich die Enregis GmbH, Arnberg, stellt. Befestigungen und Versiegelung von Flächen verhindern die natürliche Versickerung von Regenwasser. Bei Starkregenereignissen können die vorhandenen Kanalsysteme die Wassermengen nicht mehr aufnehmen. Die Lösung dieses Problems sind Regenwasserrückhalte- und Versickerungssysteme.

Im Neubaugebiet Naehard III in Bermatingen, unweit vom Bodensee, entsteht zurzeit ein Neubaugebiet. Eine gemäß ATV/DVWK-Regelwerk mögliche ortsnahe Versickerung des Regenwassers war aufgrund der Bodenbeschaffenheit nicht möglich. Einen unkontrollierten Anschluss an den Abwasserkanal ließ die vorhandene Entwässerungsinfrastruktur nicht zu.

Eine besondere Herausforderung bei der Erstellung der Rigolen war durch die Positionierung der Rigolen in einem abschüssigen Gelände gegeben. Eine Betonstützwand sichert zusätzlich die dem Tal zugewandte Seite der Hauptrigole.

Das ausführende Tiefbauunternehmen Matthias Strobel und das mit der Ausführungsplanung beauftragte Ingenieurbüro Reckmann GmbH, Owingen, entschieden sich für das neuartige Rückhaltesystem von Enregis. Innerhalb von vier Tagen wurden drei Regenwasserrückhaltesysteme im nicht befahrbaren Bereich des zukünftigen Baugebietes ihrer Bestimmung übergeben. Als Basis für die Rückhaltemaßnahme kamen großvolumige Kunststoffhohlkörper des Typs Controlbox des Herstellers aus Arnberg zum Einsatz. Das System besitzt einen überdurchschnittlich großen Inspezier- und Spülkanal und ist darüber hinaus



Die nahezu fertiggestellte Regenwasserrückhaltemaßnahme

vom TÜV Nord auf seine Belastungsfähigkeit hin geprüft worden.

Alles dicht

In Kombination mit einer vorgeschalteten Regenwasserse dimentationsanlage wird das

anfallende Regenwasser von Schmutzstoffen oder Sedimenten gereinigt und auch bei Starkregenereignissen sicher und kontrolliert aufgenommen. Die Anlage kann so zur Reinigung und Speicherung von Niederschlagswasser, das von den Fahrbahnoberflächen des Wohngebiets abläuft, gemäß DWA-Merkblatt 153/2007 eingesetzt werden. Die Kunststoffhohlkörper wurden gemäß Anforderung in eine PP-Spezialfolie mit Dichtheitszertifikat eingeschweißt, um zu garantieren, dass weder Wasser unkontrolliert austreten, noch Wasser oder Erdreich von außen in das Rückhaltesystem eintreten und das Gesamtsystem gegebenenfalls verschlammten kann.

Geprüft vom TÜV Nord

Das vom TÜV Nord geprüfte Versickerungssystem bietet ein hohes Maß an Betriebssicherheit bei gleichzeitiger Wartungskostenreduzierung. Neben einer Verringerung des Wartungsaufwandes bietet dieses System Kosteneinsparungen. Durch den Einbau der Controlboxen mit einem 500 mm großen Inspezier-/Spülkanal wird zukünftig ein optimaler Zugang zu den



Einbau der TÜV-Nord-geprüften Hohlkörpersysteme.

Fotos: Enregis



Verschweißung des Speicherkörpers mittels PP-Spezialfolie mit anschließender Dichtigkeitsprüfung

wichtigsten Bereichen des Speicherkörpers gewährleistet. Damit dieses Projekt in kurzer Bauzeit realisiert werden konnte, haben sich leistungsstarke

Partner zusammengefunden. Von der Ausführungsplanung, Ing.-Büro Reckmann GmbH, Owingen; dem Tiefbauspezialisten, Matthias Strobel GmbH & Co. KG, Pful-

Daten und Fakten

Nutzungszweck:	Regenwasserrückhaltung
drei Rückhaltespeicher: (B x H x L)	1,80 m x 0,60 m x 33,00 m 1,80 m x 0,60 m x 50,20 m 6,00 m x 1,20 m x 22,50 m
Gesamt-Speichervolumen:	252 m ³
Einbautiefe:	bis ca. 1,50 m
Besonderheiten:	abschüssiges Gelände

lendorf; über den regionalen führenden Tiefbaufachhandel, HTI Hezel, Bad Wurzach; bis hin zur Industrie, Enregis GmbH, Arnsmberg.

Fazit

Die Erschließung neuer Anwendungsmöglichkeiten für Regenwasser-Bewirtschaftungskonzepte mit der Reduzierung des Installations- und Wartungsaufwands bei gleichzeitiger Platz-

und Kostenoptimierung erfordert neue Wege sowie partnerschaftliche Zusammenarbeit im Detail. Das gemeinsame Zusammenspiel einer starken Mannschaft führte dieses Projekt nachhaltig zum Erfolg.

Info:

www.reckmann-ingenieure.com
www.strobelbau.de
www.hti-hezel.de
www.enregis.de

Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen:

Landesfachabteilung Leitungsbau

Anfang Oktober fand im Ausbildungszentrum Mellendorf in der Wedemark die Gründungsveranstaltung der Landesfachabteilung Leitungsbau im Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e.V. statt. Dipl.-Ing. Harald Röver wurde zum Vorsitzenden gewählt. Harald Röver ist Geschäftsführer der Stehmeyer & Bischoff GmbH & Co. KG, Bremen.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Dipl.-Ing. Ernst Schafarczyk, Geschäftsführer der Ernst Petershagen GmbH & Co. KG, Delmenhorst, gewählt.

Die Landesfachabteilung wird die Interessen der Leitungsbauunternehmen des Bauindustrieverbandes Niedersachsen-Bremen e.V. sowohl auf Bundesebene und vor allem auch regional übernehmen. Zu den Aufgaben gehört insbesondere die Vertretung des Leitungsbaus gegenüber der Niedersächsischen Landesregierung bzw. dem Bremer Senat sowie gegenüber Landesbehörden und Landesorganisationen der Ver- und Entsorgungswirtschaft

und zusätzlich die Bereitstellung qualifizierter Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote im Leitungsbau.

Es ist angedacht, eine möglichst enge Verzahnung der Führung der Regionalgruppen des Rohrleitungsbauverbandes (rbv) in den Bezirken Nord und Niedersachsen mit der Landesfachabteilung Leitungsbau herzustellen. Die Geschäftsführung des Bauindustrieverbandes Niedersachsen-Bremen wird durch Rechtsanwältin Ina Witten wahrgenommen.

Info:

www.bauindustrie-nord.de





Wir achten auf Qualität

GFK-Rohrsysteme von Amitech



Flowtite-Rohre bestehen aus glasfaserverstärktem Polyesterharz, kurz GFK. GFK ist extrem leicht, enorm fest und erstaunlich flexibel. Flowtite-Rohre eignen sich für alle Druck- und drucklosen Anwendungen, in denen traditionell Guss-, Stahl-, Stahlbeton- oder Steinzeugrohre eingesetzt werden.

Amitech Germany GmbH · Am Fuchsloch 19 · 04720 Mochau, OT Großsteinbach · Tel.: + 49 3431 71 82 - 0 · Fax: + 49 3431 70 23 24
 info@amitech-germany.de · www.amitech-germany.de

A Member of the AMIANTIT Group
 Weitere Informationen unter www.amiantit.com

